

Der einzig «wahre Mensch» und die vielen Ungereimtheiten



Steve (ganz rechts) träumt von der grossen Welt. Doch die anderen Beteiligten wollen seine Pläne verhindern.

Michael Trost

WÄDENSWIL Die Theatergruppe Bühne frei hat an der Premiere des neusten Stücks «The Truman Show» eine Kostprobe ihres Könnens abgeliefert. Die Laien-truppe geht durchaus professionell ans Werk.

Premieren der Wädenswiler Theatergruppe Bühne frei sind dank des zunehmenden Bekanntheitsgrades des Ensembles zu einem gesellschaftlichen Anlass geworden. Noch dauert es am Donnerstagabend eine Weile bis zum Beginn der Aufführung, im Foyer des Etzelsaals ist das Publikum aber schon zahlreich aufmarschiert. Erfrischungen werden verteilt, angeregte Diskussionen sind im Gang. Jung und Alt gibt sich ein Stelldichein.

Der Vorverkauf des Stücks «The Truman Show» mit dem Zusatztitel «Guten Tag, guten Abend und gute Nacht!» läuft gut. Auf den Flyern steht neu gedruckt der Hinweis: «Wegen grosser Nachfrage: Zusatzvorstellung Sonntag, 15. 3., 17 Uhr.» Als der Vorhang an der Erstaufführung aufgeht, ist der Etzelsaal wenig

überraschend bis auf den letzten Platz gefüllt. Rund zweieinhalb Stunden später sind die Schminkeutensilien, die Bühnenkleider und die Requisiten versorgt. Jetzt ist Zeit zum Anstossen. Bühne frei feiert eine gelungene Premiere. Die Schauspielerinnen und Schauspieler bekommen von allen Seiten Komplimente für ihren Auftritt. Zuvor haben sie den nicht enden wollenden Beifall entgegengenommen.

Die Tücken der Realityshow

Der neuste Streich von Bühne frei basiert auf dem tragikomischen US-Spielfilm «The Truman Show» aus dem Jahr 1998. Die für drei Oscars nominierte Satire setzt sich kritisch mit den Realityshows auseinander, die als TV-Serien in die gute Stube flimmern. In der Wädenswiler Variante

spielt Martin Höhn die Hauptrolle als sensibler Komödiant Steve. Er ist der «Truman», der einzig «wahre Mensch», der jeden Morgen zur Arbeit geht, ohne zu wissen, Protagonist einer Realityshow zu sein. Seine Frau (gespielt von Regula Höhn), sein bester Freund (Paraderolle für Christos Papadopoulos) wie auch sein Vorgesetzter im Berufsleben (Jonathan Mantione) versuchen, ihm real scheinen zu lassen, was in Tat und Wahrheit nur vorgegaukelt ist.

Gelungenes Gesamtpaket

Was passieren kann, wenn sich Figuren ihrer ausgedachten Rolle bewusst werden, zeigt sich im Stück dramatisch. Denn Steve kommt den Ungereimtheiten immer mehr auf die Spur, nicht zuletzt dank der Whistleblowerin Luna (Laura Wirth). Steves Widerpart ist Markus, der Produzent der Realityshow, gekonnt gespielt von Manuel Loosli. Wie er versucht, die Fernsehmaschi-

nerie in Gang zu halten, die Fassade nicht zum Einstürzen zu bringen und Truman nach dem Auf-fliegen der Sache bei Laune zu halten, steht ebenfalls für hohe Theaterkunst.

Das Skript für die Mundart-adaption hat Thomas Lüdi, Leiter und Regisseur von Bühne frei, geschrieben. Er führt ein Laien-theater, das professionell ans Werk geht. Maske, Ton, Licht und das Bühnenbild tragen zum Gelingen bei. Über allem steht aber die Spielfreude der Gruppe. Es ist die Begeisterung für das Theaterspiel, die Bühne frei auszeichnet.

Ueli Zoss

Weitere Aufführungen: Samstag, 7. März, Freitag, 13. März, Samstag, 14. März, Mittwoch, 18. März, Samstag, 21. März, jeweils 20 Uhr; Sonntag, 15. März, 17 Uhr, im Etzelsaal, Ezelstrasse 3, Wädenswil. Vorverkauf unter www.buehne-frei.ch und E-Mail info@buehne-frei.ch, Abendkasse eine halbe Stunde vor Beginn.

«Über allem steht aber die Spielfreude der Gruppe. Es ist die Begeisterung für das Theaterspiel, die Bühne frei auszeichnet.»

Jugendparlament hat neue Präsidentin

HORGEN Olivia Schuler heisst die neue Präsidentin des Jugendparlaments. Sie löst Davide D'Onofrio ab.

Nachdem Davide D'Onofrio seinen Rücktritt als Präsident per Ende des letzten Jahres bekannt gegeben hatte, galt es für das Horgner Jugendparlament (Jupa), die Nachfolge zu bestimmen. Dies erfolgte nun mit der Wahl von Olivia Schuler.

Für das Jugendparlament steht 2015 die Gewinnung von neuen

Mitgliedern und die Reorganisation an oberster Stelle. Bei Letzterem soll ein Projekt zum Thema «Nachhaltige politische Bildung bei Kindern und Jugendlichen» aufgeleitet werden. Die vertiefte Zusammenarbeit von Schule, der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie dem bestehenden Jupa soll dazu führen, dass Kinder und Jugendliche vermehrt am gesellschaftlichen Leben teilhaben und mitbestimmen können. Weiter wird eine Kampagne aufgeleitet, welche vor allem junge

Erwachsene zum Wählen und Mitbestimmen motivieren soll.

Neue Jungbürgerfeier

Die anderen Aktivitäten will das Horgner Jugendparlament jedoch nicht gänzlich auf Eis legen, wie es in einer Mitteilung heisst: der «Art Day», welcher jüngeren Künstlern – Professionellen wie auch Laien – eine Plattform für kreatives Gestalten bietet, soll nach Möglichkeit im kommenden Herbst wieder auf dem Dorfplatz durchgeführt werden. Ebenfalls

will man die Jungbürgerfeier neu gestalten.

Trotz Personalmangel kann das Jupa auf ein erfolgreiches 2014 zurückblicken. So konnte zum Beispiel im Rahmen des WM-Public-Viewing auf dem Areal der Kulturfabrik See la vie die «Lakeside Night» mit lokalen und nationalen Künstlern, darunter Luca Hänni, durchgeführt werden. *zsz*

Kontakt: Olivia Schuler, Telefon 079 794 39 11, E-Mail-Adresse olivia.schuler@gmx.ch.

Anlässe

HORGEN

Ein Lebensretter erzählt

Kapitän Stefan Schmidt rettete vor zehn Jahren 37 Bootsflüchtlinge aus dem Mittelmeer und wurde darauf von Italien verhaftet und der Beihilfe zur illegalen Einreise angeklagt. Seither kämpft er für eine humanere Flüchtlingspolitik: Er gründete die Menschenrechtsorganisation Borderline Europe und ist heute ehrenamtlicher Flüchtlingsbeauftragter von Schleswig-Holstein. Am Dienstag hält Stefan Schmidt im reformierten Kirchgemeindehaus einen Vortrag. *e*

Dienstag, 10. März, 19 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Kelliweg 21, Horgen.

Impressum

Erscheint täglich von Montag bis Samstag. Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Adliswil, Hirzel, Horgen, Hütten, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Richterswil, Rüschlikon, Schönenberg, Thalwil, Wädenswil und der Bezirksbehörden Horgen. Redaktion Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen Seestr. 86, 8712 Stäfa. Telefon: 044 718 10 20. Fax: 044 718 10 25. E-Mail: redaktion.horgen@zsz.ch. E-Mail Sport: sport@zsz.ch. Online: www.zsz.ch.

CHEFREDAKTION

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg). Stv. Chefredaktor: Michael Kaspar (mk).

REGIONALREDAKTION BEZIRK HORGEN

Leitung: Philipp Kleiser (pk). Region: Daniela Haag (dh), Pascal Münger (pme), Mirjam Panzer (mp), Sibylle Saxer (sis), Sibille Moor (sib), Gaby Schneider (gs), Dorothea Uckelmann (duc), Rahel Urech (rau). Ständige Mitarbeit: Arthur Schächli (asc).

ZENTRALREDAKTION

Reporter: Christian Dietz-Saluz (di), Pascal Jäggi (paj), Thomas Schär (Regionalwirtschaft, ths). Leserbriefredaktion: Peter Hasler (ph). Agenda: Guida Kohler (guk). Produzenten: Christoph Bachmann (cba), Marc Schadegg (msg).

FOTOGRAFEN

Leitung: Manuela Matt (mma). Fototeam: Kurt Heuberger (kh), Silvia Luckner (slu), Sabine Rock (roc), Reto Schneider (rs), André Springer (as).

ZRZ-SPORTREDAKTION

Urs Stanger (ust, Leitung), David Bruderer (db), Maurizio Derin (md), Roland Jauch (jch), Urs Kindhauser (uk), Roger Metzger (rom), Marisa Kuny (mak), Martin Müller (mm), Hansjörg Schifferli (hs), Dominic Duss (ddu), Peter Weiss (pew), Markus Wyss (mw).

ZRZ-KANTONALREDAKTION

Patrick Gut (pag, Leitung), Stefan Busz (bu), Philipp Lenherr (ple), Thomas Marth (tma), Thomas Münzel (tm), Thomas Schraner (tsc), Heinz Zürcher (hz).

ZRZ-ONLINEREDAKTION

Martin Steinegger (mst, Leitung), Chantal Hebeisen (heb), Nadine Klopfenstein (nak), Olivia Rigoni (ori), Fabian Röthlisberger (far).

ZRZ-PANORAMAREDAKTION

Susanne Schmid Lopardo (ssc), Seraina Sattler (sat), Dave Schneider (Autoseiten, ds).

PRODUKTION

Leitung: Daniel Kiss (dki).

ABOSERVICE

Zürichsee-Zeitung: Aboservice, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520, abo@zsz.ch. Preis: Fr. 398.– pro Jahr, E-Paper: Fr. 205.– pro Jahr. Lesemarketing: René Sutter, Zürcher Regionalzeitungen AG, Garmarkt 1, 8400 Winterthur, Tel. 044 515 44 44, marketing@zrz.ch.

VERLAG

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Leitung: Robin Tanner.

DRUCK

DZZ Druckzentrum Zürich AG.

INSERATE

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Telefon: 044 515 44 55. Fax: 044 515 44 59. E-Mail: horgen@zrz.ch. Todesanzeigen über das Wochenende: anzeigenumbruch@tamedia.ch. Leitung: Jost Kessler.

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Zürcher Regionalzeitungen AG i.S.v. Art. 322 St.B: Aktiengesellschaft des Winterthurer Stadtanzeiger, DZO Druck Oetwil a.S. AG

ANZEIGE

PETER CADISCH, neu
am 12. April in den Kantonsrat
KANTONS RAT LISTE 2
Mario Fehr (bisher) und
Jacqueline Fehr (neu)
in den Regierungsrat.
FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE
WIR PACKEN AN!

ANZEIGE

Tono Scherrer
Margrit Haller, bisher
am 12. April in den Kantonsrat
Und in den Regierungsrat:
Markus Kägi (bisher) und
Ernst Stocker (bisher) **Liste 1**
www.svp-bezirk-horgen.ch